

Auszug aus dem Online-Bericht von www.druckerchannel.de über den Test des Dexwet Feinstaubfilter.



Titel: Filter soll Tonerstaub zurückhalten
Autor: Florian Heise
Datum: 25.04.2005

Druckerchannel untersuchte den Dexwet Feinstaubfilter, der laut Hersteller auf "fast alle Arten von Lasergeräten" passen soll. Leider hat es der Hersteller versäumt, eine Kompatibilitätsliste anzulegen – der Filter passt nämlich nicht auf alle Geräte

Anmerkung Dexwet: Wir verfügen nun bereits über eine Kompatibilitätsliste mit mehr als 1700 Modelltypen verschiedenster Hersteller. Ersichtlich auf www.dexwet.com, Menü Punkt Service, Untermenü Kompatibilität!

Die feuchten Filterstäbe sollen die Abluft aus dem Drucker filtern und Tonerpartikel sowie Feinstäube zurückhalten.

Der Testkandidat: Kyocera Mita FS-3830N

Lassen Sie sich von Ihrem Händler vor dem Kauf bestätigen, dass der Filter auf die Lüftungsschlitze Ihres Laserdruckers passt. Am Kyocera FS-3830N lässt sich der Filter problemlos anbringen.

Für den Test verwendete unser Testlabor kein Neugerät, sondern einen Drucker, der bereits mehrere Tonerkartuschen leer gedruckt hat. Nachdem der Filter am Abluft-Ausgang angebracht war, musste der FS-3830N so viele Textseiten (ISO 19752) ausgeben, bis eine Tonerkartusche leer gedruckt war (rund 20.000 Seiten).



Neuer Filter: Filterstäbe vor dem Einsatz!



Nach rund 20000 Seiten:
Die Filterstäbe fangen eine Menge Tonerpartikel auf!



Makroaufnahme: Filterstab vor dem Test!



Makroaufnahme: Filterstab nach rund 20000 Seiten!

Die Filterung funktioniert – nach dem Test konnten die Filterstäbe einiges an Tonerstaub zurückhalten (siehe Foto), die ansonsten ins Büro geblasen würden. Eine Untersuchung des LGA bestätigte, dass Zitat: "...Partikel teilweise gebunden werden...", "...die Partikelbelastung der Raumluft reduziert werden kann."

Vor allem alte Kopierer oder alte Laserdrucker entpuppen sich als wahre Dreckschleudern. Ein Blick auf die Lüftungsschlitze eines älteren Gerätes beweist, dass hier ordentlich Tonerpartikel in die Raumluft gelangen. Bei diesen Geräten kann der recht teure Filter zumindest einen Teil der Partikel abfangen.



Der Beweis:

Bereits am Druckerlüfter findet man bei manchen Geräten viel Tonerstaub.

Detlef Herb, Umweltbeauftragter der Kyocera Mita Deutschland GmbH, zitiert: "Fast alle unsere Drucker und Multifunktionsgeräte lassen wir nach der RAL UZ 85 bzw. RAL ZU 114 vom Fraunhofer Institut in Braunschweig testen. Bei diesen Tests werden die Prüfgeräte auf TVOC, Ozon, Benzol, Styrol und Staub getestet. Ergebnis: Bei bestimmungsgemäßen Umgang mit den Geräten werden alle Grenzwerte, die vom Umweltbundesamt zusammen mit der Bundesanstalt für Materialforschung festgelegt wurden, unterschritten. Das betrifft ebenfalls den FS-3830 mit einer Staubemissionsrate von kleiner 0,3 mg/h! Grenzwert nach RAL UZ 85 ist 4 mg/h."

Was Kyocera verschweigt, ist die Tatsache, dass bei der RAL-Messung ausschließlich Neugeräte verwendet werden. Was ein Drucker ins Büro bläst, nachdem er ein paar Wochen im Einsatz war, verschweigt die RAL-Messung.

An den Filterstäben ist deutlich erkennbar, dass jede Menge Schmutzpartikel in die Raumluft gelangen.

Tipps für den Einsatz

- Stellen Sie Laserdrucker wenn möglich nicht an Arbeitsplätzen, sondern an zentralen Stellen (Flur) auf.
- Stoßlüften: Hilft, die Raumluft durch Frischluft auszutauschen, ohne dass das Büro auskühlt
- Steht ein Laserdrucker an Ihrem Arbeitsplatz, achten Sie darauf, dass die Abluft nicht in Ihre Richtung bläst.
- Ein Filter kann helfen, Stäube und Tonerpartikel zu reduzieren.

Auszug Ende.

Wichtiger Hinweis:

Der hier dargestellte Artikel aus www.druckerchannel.de wurde inhaltlich nicht verändert. Der Artikel wurde aus dem Internet kopiert und ausschließlich graphisch bearbeitet. Den Originalartikel finden Sie auf www.druckerchannel.de (Suchwort Tonerstaub) oder mittels dem Direktlink: <http://www.druckerchannel.de/artikel.php?ID=986&seite=1>
Dient zur internen Kundeninformation! Veröffentlichung ausschließlich nach Rücksprache und Freigabe der Redaktion von www.druckerchannel.de